

PFARREI ST: RAPHAEL
Lechelstr. 52
80997 München
Tel.089/1434539-0
Fax: 089/1434539-9
st-raphael.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de



PFARREI MARIA TROST
Rueßstr.47
80997 München
Tel. 089/892658-0
Fax: 089/892658-26
maria-trost.muenchen@ebmuc.de
www.st-raphael-maria-trost.de

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Raphael und Maria Trost am Mittwoch, den 24.11.2021 im Pfarrheim Maria Trost - zur Veröffentlichung auf der Homepage des Pfarrverbandes

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

1. Begrüßung und Einstimmung:

Die Pfarrgemeinderäte von St. Raphael und Maria Trost und Fr. Schmid werden begrüßt und mit einer Geschichte auf die folgende Sitzung eingestimmt.

2. PGR-Wahl 2022

Der Wahlvorstand aus MT berichtet über die Pfarrgemeinderatswahl am 19./20.03.2022.

Bei dieser Wahl können die Wähler per Präsenz-, per Brief- und diesmal auch per Onlinewahl abstimmen. Wahlberechtigt ist jeder mit Wohnsitz im Pfarrverband ab 14 Jahren, als Kandidat kann sich jeder aufstellen lassen, der das 16. Lebensjahr vollendet hat. Wer nicht in seiner „Hauptwohnsitz-Pfarrei“ wählen möchte, muss sich per Formular – zu finden auf der Erzbistumshomepage – austragen lassen und seiner „Wahlpfarrei“ bis spätestens 20.02.2022 vorlegen. Die Kandidatensuche ist bei beiden Pfarreien in vollem Gange. Vorschläge werden bis 20.01.2022 angenommen.

Die Möglichkeit der Online-Abstimmung ist bis zum 17.03.2022, 16.00 Uhr, möglich. Wer per Briefwahl wählen möchte, muss bis zum 20.03.2022, 13:00 Uhr, seinen Wahlbrief bei einem der Pfarrbüros eingeworfen haben.

Die öffentliche Bekanntgabe der Wahl in Maria Trost findet in Maria Trost am 12.12.2021 im Gottesdienst statt, wo die Wahlverfahren sowie alle wichtigen Termine und Fristen erläutert werden. Der Vorstellgottesdienst der Kandidaten ist am 20.02.2022 um 10.30 Uhr. Gewählt wird am Wahl-Wochenende am 19.03.2022 von 17.45-19.30 Uhr in SR im Raphaelszimmer und am 20.03.2021 von 09.00-13.00 Uhr im Pfarrsaal von MT.

Aus dem Wahlausschuss von SR werden die Termine für St. Raphael ergänzt.

Die öffentliche Bekanntgabe der Wahl in St. Raphael findet in Maria Trost am 19.12.2021 im Gottesdienst statt, wo die Wahlverfahren sowie alle wichtigen Termine und Fristen erläutert werden. Der Vorstellgottesdienst der Kandidaten ist am 13.02.2022 um 10.30 Uhr. Gewählt wird am Wahl-Wochenende am 19.03.2022 sowie am 20.03.2021 vor und nach der Messe im Pfarrsaal in SR und am 20.03.2021 vor und nach der Messe in MT.

Nach den Bekanntgaben in den oben angeführten Gottesdiensten werden alle Informationen ausgehängt. Die genauen Termine werden nach der Bekanntgabe auch auf der Homepage als zusätzlicher Reiter mit allen anderen, wichtigen Informationen veröffentlicht.

3. Faschingsfeiern 2022

Aufgrund der aktuellen Lage sind alle offiziellen Faschingsfeiern des Pfarrverbands (wie z.B. Pfarrfasching, Kinderfasching...) in beiden Pfarreien abgesagt worden.

4. Kommende Gottesdienste und Veranstaltungen in der zugespitzten Corona-Lage

Am 24.11.2021 sind die neuen Regierungsverlautbarungen bekannt geworden und zum Beginn der Sitzung gibt es noch keine neue Verlautbarung des Ordinariats, mit der aber noch in dieser Woche gerechnet wird.

Die Verlautbarungen der Regierung sehen u.a. vor, dass Firmen zur Homeofficepflicht angehalten sind. Deswegen arbeiten alle Arbeitenden in der Pfarrbüros, wenn möglich, von daheim, ansonsten mit FFP2-Maske. Dazu können Kultur- und Sportveranstaltungen nur noch mit 25 % Auslastung und 2G+ durchgeführt werden, wodurch das Adventskonzert am 1. Advent in STR abgesagt wurde.

Dazu gilt für Gottesdienste, dass uneingeschränkt teilgenommen werden kann, wenn der Mindestabstand gewahrt und Maske getragen wird. Dies sind etwa 90 Plätze in der Kirche von MT und 70 Plätze in der Kirche von SR. Sollte 3G angewandt werden, kann der Mindestabstand vernachlässigt werden.

Da bereits für die Kinder- und Christmetten die 3G-Regel angewandt wird, schließt an dieser Stelle eine Diskussion über die Anwendung sowie die Kontrolle der 3G-Regel an, deren Verlauf nachfolgend zusammengefasst ist:

Einerseits sollte keinem Gemeindemitglied der Gottesdienst vorenthalten werden, der diesen besuchen möchte. Andererseits macht die aktuelle Lage die Umsetzung von 3G nötig, da Gottesdienstbesucher fernbleiben könnten, weil sie ohne Kontrolle Angst vor einer Ansteckung haben. Darüber hinaus ist mit größeren Einschränkungen seitens der Regierung oder des Ordinariats zu rechnen.

Darauf folgt die Frage, wie der Mehraufwand mit Einlasskontrollen gestemmt werden kann. Dabei kann sich, wie bisher, nicht allein auf die Jugend verlassen werden. Fr. Gemeindereferentin übernimmt die Rekrutierung und die Koordination der Ordner für die Gottesdienste.

Als Beispiel für die Umsetzung mit 3G gilt der Adventsbasar der Vorwoche in SR. Zwei Personen kontrollierten am Eingang die Besucher; eine Person kontrollierte Impfausweise, die andere Person kontrollierte die digitalen Zertifikate. Dies funktionierte gut, der Zeitaufwand hielt sich pro Person in Grenzen und niemand musste weggeschickt werden, weil alle Besucher vorbereitet waren. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass alle Helfer konform mit dem Datenschutz umgehen müssen und entsprechende Erklärungen unterzeichnen sollten.

Dazu werden Übertragungen im Internet und kostenlosen Selbsttests angeregt, wobei unklar bleibt, wer die Organisation und die Überwachung der Tests übernehmen soll.

Um alle Gemeindemitglieder zu erreichen, werden die Gottesdienstbesucher bereits ab dem 1. Adventswochenende über die kommende 3G-Regel informiert. Dazu wird mit Aushängen, in der Gottesdienstordnung Dezember, auf der Homepage und im Newsletter über die Neuerung informiert.

Um intern schneller agieren zu können, werden akute und schnellgreifende Neuerungen an die Mitglieder beider PGR und KV gesandt.

Abschließend wurden Veranstaltungen gesammelt, die unter die neuen Regeln fallen und damit ausfallen oder verändert werden müssen:

Zu Rorate am 03.12.21 um 06.30 Uhr in MT gibt es kein gemeinsames Frühstück. Dafür werden Butterbrezen besorgt.

Das Adventsbasteln für Kinder in SR am 04.12.2022 und die Sternsinger-Aktion können unter den besprochenen Regeln in den Pfarrheimen abgeändert bzw. reduziert stattfinden, der Neujahrsempfang am 09.01.2022 im Pfarrsaal von MT entfällt.

Wenn es die Beschränkungen zulassen, soll der Sonntagstreff am 30.01.2022 in SR abgehalten werden.

5. Berichte aus den Kirchenverwaltungen

St. Raphael:

Hr. Kirchenpfleger berichtet, dass sich die KV die Prioritätenliste zu Umbau des Pfarrheims von 2018 überprüft hat. Aus dieser Liste konnten fast alle Punkte erreicht werden, allein im Jahr 2021 wurde die Kirche außen angestrichen sowie wurden die Gedenkstätte und Zäune erneuert. An dieser Stelle gibt es Lob von verschiedenen Seiten des PGR, beispielsweise über die Renovierung des Pfarrsaals, welcher z.B. den Chören eine bessere Akustik bietet.

Offen sind noch die Außenanlagen, die Erneuerung des Parkplatzes und die Versetzung der Marienstele. Aus dem PGR kommt die Anregung, die Blühwiese im nächsten Jahr wieder anzusäen und den noch den maroden Zaun hinter dem Pfarrheim zu erneuern. Hr. Kirchenpfleger weist hierbei darauf hin, dass die betreffenden Anwohner über das Instandhalten des Zaunes bereits informiert worden sind

Abschließend dankt Hr. Kirchenpfleger dem PGR für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021.

Maria Trost:

Hr. Pfarrer berichtet zunächst über die Umgestaltung des Pfarrsaals, bei welchem die Holzdecke mit zusätzlichen Steckdosen erneuert und ein Beamer fest installiert wurde. An dieser Stelle wird auf das verfügbare WLAN im Pfarrheim hingewiesen.

Dazu ist der Abriss und Neubau des Haus für Kinder 2 in vollem Gange. Seit September sind die Kinder in die entsprechenden Container gezogen. Der Abriss des alten Hauses läuft noch bis Dezember, danach wird das neue Fundament für das neue Gebäude gelegt.

6. Reform des Personalplans der Diözese

Hr. Pfarrer berichtet über den aktuellen Stand der Reform des Personalplans aus der Diözesankonferenz. Für ausgewählte Bereiche wurde die Stelle eines sogenannten „Themenverantwortlichen für Sozialräume“ ins Leben gerufen. Über die genaue Umsetzung ist noch nicht viel bekannt. Seelsorger sollen für mehrere Pfarreien/Pfarreien kategorial eingesetzt werden sollen, z.B. Krankensorge, Jugend, Senioren...

Unser Pfarrverband befindet sich in einem Sozialraum, der sich von Feldmoching bis Pasing erstreckt. Zwei Ansprechpartner wurden genannt, die in unseren Pfarrverband eingeladen werden, um sie über bestimmte Bereiche zu informieren. Danach wird erörtert, ob es konkrete Potentiale für Unterstützung gibt.

Hiernach setzt eine kurze Diskussion ein, die sich hauptsächlich um Fragen der Umsetzung und konkreter Veränderungen drehen. Dazu ist auch unklar, in welcher Weise uns die Themenverantwortlichen zur Verfügung stehen, sei es auf Abruf, regelmäßig oder als oder „Supervisions-Instanz“.

7. Sonstiges

- In der neuen Legislaturperiode wird die Organisation der künftigen PGR-Wochenenden verändert.
- Hr. Pfarrer stellt ein Begrüßungsbrief für Neuzugezogene vor, den neue Gemeindemitglieder erhalten, um ihnen möglichst schnell und knapp die wichtigsten Informationen der Seelsorge in unserem Pfarrverband zukommen zu lassen.
- Die Adventskalender sind angekommen und werden in den Gottesdiensten alsbald verteilt.
- Die Einstimmung der nächsten Sitzung am 13.01.2022 übernimmt Fr. Gemeindereferentin.

Schriftführerin SR
Vorsitzender SR

Pfarrer

Schriftführer MT
Vorsitzende MT